

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.1.2022 um 19:30 Uhr online über MS-Teams

Anwesend: Herr Alberti, Frau Birkner, Herr C. Einspanier, Frau Hayungs, Frau Heimsaat, Frau Rosenbach, Herr M. Rühle, Frau Schlüter, Herr Wollschläger. Entschuldigt: Frau Bühler, Frau Geiger-Rabe

Gäste: Herr Kaplan Gatto, Frau Jaster, Herr Diakon Dr. Kopf

Geistliches Wort: Frau Schlüter

1. Weihnachtsmessen

- die Weihnachtsmessen verliefen ohne nennenswerte Probleme.

2. Berichte aus den Ausschüssen

a) Geistliches Leben

Frau Rosenbach brachte den Vorschlag ein, an 4 Fastensonntagen – 11.00 Uhr in St. Otto – Ansprachen im Umfang von ca. 10 Minuten von einzuladenden Gastrednern (z.B. Frau Nothelle, Esther Göbel und Herr Kloze) als Statio in den Anfang des Gottesdienstes einzubinden. Dies stehe in der Tradition von Fastenpredigten. Themen des synodalen Weges sollen in diesen Ansprachen aufgegriffen werden und im Licht des Evangeliums ausgelegt werden. Die Homilie des Priesters solle dann entfallen.

Pfarrer Merz, den Frau Rosenbach im Vorfeld über diese Idee informierte, signalisierte grundsätzlich seine Zustimmung, wies aber darauf hin, dass die Ansprache im Doppelfenster gut angekündigt werden müsse, damit jedes Gemeindemitglied die Chance habe, sich für oder gegen den Besuch der Messe zu entscheiden. Darüber hinaus überließ er es dem Gemeinderat, die passende Entscheidung zu treffen.

Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats kontrovers diskutiert. Folgende Meinungen einzelner Personen wurden u.a. geäußert:

- Die Idee der Fastenpredigt sei eine gute Möglichkeit die Gemeinde mit Themen des Synodalen Wegs bekannt zu machen.
- Laien dürften keine Predigt halten. Deshalb wurde auf die Formulierung „Ansprache“ anstatt „Fastenpredigt“ Wert gelegt.
- Die Homilie sei verpflichtender Bestandteil der Eucharistiefeier an Sonn- und Feiertagen und dürfe nur aus schwerwiegenden Gründen weggelassen werden. (Kanon 767 des Kirchenrechts).
- Diakon Kopf brachte den alternativen Vorschlag ein, im Sommer eine Vortragsreihe zu theologischen Themen vor dem Beginn oder nach einer Messe anzubieten. (z.B. vor der Vorabendmesse in St. Otto)

– Themen des Synodalen Wegs zu behandeln sei problematisch, da er die Gläubigen spalte.

Zur Abstimmung kamen 4 Varianten:

- 1) Vorschlag: Statio zu Beginn der Messe; Wegfall der Homilie
- 2) Ablehnung des Vorschlags
- 3) Alternativvorschlag: Vortragsreihe vor oder nach einer Messe
- 4) Vorschlag modifiziert: Statio zu Beginn der Messe; Homilie bleibt erhalten)

Ergebnis:

- 1) ja: 5 Stimmen, nein: 2 Stimmen, Enthaltung: 1
- 2) ja: 0, nein: 6, Enthaltung: 1
- 3) ja: 2, nein: 4, Enthaltung: 2
- 4) ja: 4, nein: 4, Enthaltung: 0

Damit nahm der Gemeinderat den Vorschlag von Frau Rosenbach mehrheitlich an.

Diakon Kopfs Angebot einer Vortragsreihe zu theologischen Themen wird begrüßt und zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen.

b) Kinder, Jugend & Familie

- Ein Netzwerktreffen fand am 19.1.22 mit 20-30 Teilnehmenden statt. Folien wurden aktualisiert und Lösungen für Gruppen, die Unterstützung brauchten, gefunden.

- Es hat sich eine Pilgergruppe gefunden, die im Mai (20.5. - 22.5.) und Juni (24.6.- 26.6.) ein Pilgerwochenende in Mecklenburg-Vorpommern anbietet. Ausgangspunkt ist das Pilgerkloster Tempzin.

- Das Sonntagscafé hat derzeit Winterpause. Es wird in der warmen Jahreszeit wieder aufgenommen.

- Die Sternsingeraktion ist erfolgreich verlaufen. 10 Gruppen haben knapp 7500,- € an Spendengeldern allein durch ihre Hausbesuche eingenommen, die Überweisungen sind dabei noch nicht mitgerechnet. Ein Familientag im Herbst soll zum Sternsingen einladen.

- Die Beichtfahrt der Kommunionkinder nach Alt-Buchhorst fällt coronabedingt aus. Es findet aber dennoch an dem geplanten Wochenende (18./19.2.) eine Beichtvorbereitung in St. Otto statt.

- Die ersten RKJW Infos sind per Mail rausgeschickt worden.

- Die Krippenwege am 24.12. in Herz Jesu und St. Otto mit ihren verschiedenen Stationen zur Krippe hin wurden sehr gut angenommen.

- Am 8.12. wurden in Herz Jesu 9 neue Ministrantinnen und Ministranten eingeführt. Die Einführung von 6 (oder 7) Mädchen und Jungen als Ministranten in St. Otto erfolgt am 6. März.

c) Schöpfungsverantwortung – Tag der Schöpfung September 2022

- Heizungssanierung Gemeindehaus St. Otto
 - Nach Vorgesprächen mit Frau Rosenbach besichtigte Herr Pohl, Umweltbeauftragter und Leiter der Bauabteilung des Erzbistums Berlin, zusammen mit Herrn Matschke aus dem Bauausschuss und Frau Schuhmann-Giampieri und ihr selbst aus dem Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung im Pfarreirat die dringend erneuerungsbedürftige Heizungsanlage des Gemeindehauses von St. Otto.
 - Herr Pohl wird am 7.2.22 im Rahmen eines Workshops, den der AK Schöpfungsverantwortung organisiert, zum Bauausschuss sprechen.

- Frau Rosenbach brachte den Vorschlag ein, am 23.9. oder 24.9.22 einen ökumenischen Tag der Schöpfung abzuhalten.

Folgende Elemente sind angedacht:

- ein großer Freiluftgottesdienst
- eine Sternfahrt mit Fahrrädern zu den Kirchen unseres Pastoralen Raumes und ggf. des ev. Kirchenkreises mit dortiger Vorführung ihres Umweltengagements (z.B. Fledermauskästen)
- Riksha-Fahrrad-Fahrten für Senioren.
- ein Marktplatz mit Ständen
- ein umweltpolitischer Fachvortrag mit Gesprächsmöglichkeit (Herr Wagener-Lohse bietet Vermittlung von Kennern an)
- Begegnungsmöglichkeiten

Der Ort für diese Veranstaltung mit Infoständen und Vorträgen ist noch nicht geklärt. Der favorisierte Dorfanger in Zehlendorf-Mitte steht nicht zur Verfügung. Mögliche Orte sind aber auch der Platz rund um den Brunnen in Zehlendorf. Unterstützt wird dieses Projekt von evangelischer Seite (Herr Steger, Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf).

- Des Weiteren schlug Frau Rosenbach vor, dass sich unsere Pfarrei mit dem Erlangen des ökumenischen Siegels „Faire Gemeinde“ beschäftigen könne. Nähere Information rund um dieses Siegel sind unter www.faire-gemeinde.org zu erhalten.

3. Bericht aus dem KV

Das Pfarrhaus in Herz Jesu ist entrümpelt und ist frei für die erforderlichen Baumaßnahmen.

4. Synodaler Weg

- Die Sonderausgabe des Gemeindeblatts „Doppelfenster“ zu Themen von Maria 2.0 und des Synodalen Weges ist jetzt online verfügbar.
- Ein Gesprächsabend zum Synodalen Weg fand am 28.11. in der Aula der Tewsgrundschule statt. Frau Dr. Nothelle hielt einen Einführungsvortrag „Allgemeines zum Synodalen Weg“. Als weitere Referentinnen diskutierten Nina Achminow und Claudia Sperlich zum Thema „Die Rolle der Frau in der Katholischen Kirche“. Gabriela Fütterer moderierte den Abend und band die Anwesenden in die Diskussion ein. Leider war die Veranstaltung nur spärlich besucht. Da die Einladung mehrerer Referenten mit großem Aufwand verbunden ist, möchte Frau Rosenbach die Veranstaltung insbesondere wegen der geringen Resonanz in dieser Form nicht mehr durchführen.
- Die Diskussion des Synodalen Wegs in den Gemeinden Herz Jesu und St. Otto wurde auch in der Kirchenzeitung „Tag des Herrn“ mit einem langen Artikel beschrieben.

5. Verschiedenes

- a) Erhaltung des Gemeindelebens in Herz Jesu während der Renovierungsphase
 - Es wurde darüber diskutiert, ob eine AG die Koordination für die Gruppen übernimmt.
 - Entschieden wurde, dass jede Gruppe für sich eine Lösung findet, wie es bereits vielfach auch schon geschehen ist.
 - Die „Kinderkirche“ ist die einzige Gruppe, die nicht ausweichen kann. Sie wird stattdessen in der kalten Jahreszeit Kinderkatechesen im Gottesdienst abhalten. Für die warme Jahreszeit wird ein Pavillon angeschafft, der vor dem Kirchenportal aufgestellt wird. Der Verein der Freunde und Förderer von St.Otto wird diese in Herz Jesu gewünschte Anschaffung unterstützen.
- b) Vollversammlung des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin am 13.11.21
 - Thema der Versammlung: Generationengerechtigkeit. Es gab Fachvorträge und drei Foren diskutierten zu dem Thema. Frau Rosenbach berichtete darüber.
- c) weitere Themen
 - Pilgern durch die Pfarrei Johannes Bosco in der Fastenzeit
 - Frau Czack hat Routen ausgesucht, auf denen man an 3 Fastensamstagen die Kirchen der Pfarrei pilgernd kennenlernt.
 - Termine: 26.3. und 2.4. und 9.4.22
 - Anmeldemodus über Churchdesk ist bereits geregelt.
 - Geistliche Impulse an den jeweiligen Kirchen werden von Diakon Kopf, Kaplan Gatto und Frau Birkner gegeben werden.
- d) Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 31.3.22, 20.00 Uhr, in St. Otto oder online; geistliches Wort: Frau Hayungs